

Kolmarer Kreis-Blatt.



Mit verbindlicher Publicationskraft

für alle amtlichen Bekanntmachungen der sämtlichen Städte und Ortschaften des Kreises.

Das Blatt erscheint 2mal wöchentlich und zwar Mittwochs und Sonntags ganz vierteljährlichen Abonnementssätze von 1. A. 20 Th. incl. des der Sammendenkmäler beiliegenden illustrierten Unterhaltungsblattes. — Abferate werden pro künstliche Zeitstelle oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet. — Abonnements nehmen an alle Kaiserlichen Postanstalten und für Kolmar i. P. die Expedition dieses Blattes.

Abfertigungsstelle für die jeweilige Nummer bis Dienstag und Freitag Abend 7 Uhr erbeten.

Berantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von A. Spiegel in Kolmar i. P.

Nr. 72.

Mittwoch, 16. September 1885.

32. Jahrg.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß nach Kapitel II. § 25 unserer Polizeiordnung vom 6. Februar 1882 (Außerordentliche Beilage zu Nr. 7 des Amthsblatts) Berichtsbücherungen gegen den Rauchabzug an Stubenöfen (Oberschaffern u. s. m.) auf den platten Lande sowie in den sub Kapitel II. der allgemeinen Verordnung näher bezeichneten Städten bis zum 1. Oktober d. J. zu befehligen sind.

Bromberg, den 6. Mai 1885.

Königliche Regierung,
Abtheilung des Innern.

Kolmar i. P., den 27. 8. 1885.

Wird veröffentlicht.

Der Landrat h.
ges. von Schwidow.

Polizei-Verordnung.
Auf Grund des Reichsgesetzes, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend, vom 7. April 1869, der revidirten Infektion vom 9. Juni 1873 und des § 11 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch für den Regierungsbezirk Bromberg folgendes angeordnet:

§ 1. Die Einfuhr von lebenden Schweinen aus Russland wird unter den im § 2 dieser Verordnung angegebenen Sicherheitsmaßregeln und vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs für die Monate September und Oktober d. J. gestattet.

Die entgegensehende Bestimmung des § 1 unserer Polizeiverordnung zum Schutz gegen die Rinderpest vom 12. Mai 1883 (Amthsblatt Nr. 20 S. 137) tritt auf gleiche Dauer außer Kraft.

§ 2. Die Einfuhr darf nur erfolgen an jedem Mittwoch bei dem Grenzübergange bei Papros und an jedem Sonnabend bei dem Grenzübergange bei Woycyn. Unterstehen müssen die eingeführten Schweine von dem Kreisbeamte, welcher sich an dem gerachten Tage von 10 bis 2 Uhr Mittags in Papros, bezw. Woycyn aufhalten wird, untersucht und für gesund befunden werden sein.

§ 3. Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden auf Grund der Bestimmungen des § 328 des Strafgesetzbuches und des Reichsgesetzes vom 21. Mai 1878 bestraft.

Bromberg, den 28. August 1885.

Königliche Regierung,
Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Die bei den Königlichen Kreis-Kassen zu Bromberg, Gnesen, Kolmar i. P., Meglino, Schubin und Wongrowitz etabliert angestellten Vollziehungsbeamten sind bei der Aus-

Führung von Pfändungen und Versteigerungen zur Annahme der vollen beizutretenden Beträge ermächtigt.

Um Uebrigens, insbesondere bei Mahnungen und Zustellungen, um in ihnen die Annahme von Zahlungen nach wie vor untersagt.

Bromberg, den 2. September 1885.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Kolmar i. P., den 8. September 1885.

Wird veröffentlicht.

Der Landrat h.
ges. von Schwidow.

8026/85.

16. August 1885.

Wenngleich schon seit Jahren ein Sintern des Zinsflusses für Hypothekendarlehen mit pupillarischer Sicherheit eingesetzt ist, werden doch noch vielfach derartige Darlehen in Kreise Kolmar i. P. mit 6% und höher verzinst.

Zum Interesse der beteiligten Kreisgemeinden weise ich deshalb darauf hin, daß die Fonds der heissen Kreissparkasse, vorzüglich und größtentheils in mit 5 vom Hundert zu verzinenden Darlehen untergebracht werden und zwar gegen Verpfändung von ländlichen und städtischen Grundstücken im Kreis Kolmar i. P. idem dieselben die statutarisch erforderliche Sicherheit bieten.

Diese Sicherheit wird angenommen bei Liegenschaften innerhalb des 20fachen Grundsteuer-Reinertrages und der ersten Hälfte der Summe, mit welcher Gelände gegen Feuergefahr bei der Provinzial-Feuer-Societät versichert sind.

Bei jedem Antrage auf Gewährung eines Hypothekendarlehns ist mitzunehmen:

- eine einfache Abfertigung des Grundbuchsblattes des zu verpfändenden Grundstücks,
- ein Auszug aus dem Grundsteuer-Mutterrolle und
- ein Auszug aus dem Feuer-Societät-Kataster bezüglich der Gebäudevertheilung.

Einer Zeige des Grundstücks bedarf es nicht. Außer den Gebühren für die Verhafung obiger Papiere erwähnen den Darlehnsnehmern Nebenkosten nicht, wie dies bei anderen Geldinstituten der Fall ist.

Schließlich wird bemerkt, daß die Kreissparkasse auch auf die allmähliche Rückzahlung der von ihr ausgegebenen Darlehen einzahlt.

Die Ortsbehörden veranlassen ich vorstehende Bekanntmachung zur Kenntniß der angelesenen Kreisbewohner zu bringen.

Der Landrat h.
ges. von Schwidow.

7569/85.

Kolmar i. P., den 8. September 1885.

Der unten näher bezeichnete russische Unterthan, Schuh-

macher Franz Bielinski ist aus dem Gebiete des Preußischen Staates gewiesen worden.

S i g n a l e m e n t:

1. Name: Franz Bielinski; 2. Stand: Schuhmacher; 3. Geburtsort: Goschnin; 4. Wohnort: Goschnin; 5. Religion: katholisch; 6. Alter: 19 Jahr; 7. Größe: 1 Met. 59 Cm.; 8. Haare: hellblond; 9. Stirn: niedrig; 10. Augenbrauen: dunkelblond; 11. Augen: blau; 12. Nase und Mund: gewöhnlich; 13. Bart: fehlt; 14. Haut: rund; 15. Gesicht: rund; 16. Statur: mittel; 17. Besondere Kennzeichen: fehlen.

D e r L a n d r a t b.

9005/86
gez. von Schröder.

Die unter dem 17. April 87 II. H. 4928 erlassene Verkündigung, betreffend die Belebung einer Strafe an den Arbeiter Franz Bielinski, hat ihre Erledigung gesetzte.

Schneidemühl, den 6. September 1885.

Die Polizei-Beratung.

Die unter dem 12. Juli 87 II. H. 6131 erlassene Verkündigung, betreffend die Aufhebung des Strafes Peter Volley von hier hat ihre Erledigung gefunden.

Schneidemühl, den 10. September 1885.

Die Polizei-Beratung.

N i c h t a n t l i c h e r A h e l.

Lokales und Provinzielles.

Culm i. P., 10. September.

Für die Polizei-Beratung der Provinzialverwaltung, welche am 7. u. 8. Oktober in Baruth statt zu haben ist folgende Tagesordnung in Aussicht gestellt sei: 1. Vorbericht, dia 7. Oktober, Abends 7 Uhr, Baruth-Kirche, 1. Vorbericht über die zum Vorfrage befindenden Ministerie, u. Wahl, i. Landesvereinen; 2. im Anschluß daran Delegierten-Verkündigung; 3. Belebung der Landes-Delegirten von Sachsen; 4. Schlußbericht des Landes-Delegirten über die Ergebnisse der Wahl u. Wahlversammlung; 5. Belebung der Landes-Delegirten der Provinzialverwaltung; 6. zur Wahlberatung eingeschloßt, 1. Vorbericht der Provinzialverwaltung; 7. Druckfeier, dia 8. Oktober, vornehmungs 9 Uhr, Hauptkirche; a. Leistungserge., b. angemeldete Worteile, Das Volksschultheiß noch Broek und Jähn, Pastor Dröse, Posen. — Schluß — und neue Ende. Provinzialischer Minister-Pozen. — Kriegsamt im Schlossunterricht. Provinzialtheater Posen-Premiere. — Fünfzig um Einsparungen sind es am 25. September an den Minister und das Landesministerium vorzulegen; zu erwarten.

Urgroßord. 1. Ausstellung: Meldungen der Provinzialbehörden, welche durch die Provinzialverwaltung Posen bestellt. — 2. Polizei-Beratung: 1. Vorbericht am 10. September in Görlitz, in welcher die Beratungen, die vorher besprochen wurden, fortgesetzt werden; 2. Schlußberatung am 12. September in Görlitz, in welcher Tage mehrere Sitzungen der Beratung, um die am 10. den Beratungen für die Görlitzer Landesversammlung der Abschluß zu bringen. Die Beratung ist festgestellt zu 10 Uhr, um 12 Uhr eine Versammlung statt zu haben. Der Beratung ist ein Bericht über die Versammlungen vorgelegt. Es sind vier Berichte vorzulegen, die auf die Beratung zu kommen sind.

3. Vorbericht: Das Landesamt ist in Lande steht zu 11 Uhr und da gleicher vor gestellt, sowie von Dorf zu Dorf zu treten, um zu ausfragen, ob es "Kunst- und Handel" gibt. Diese Art, dia zu verlaufende Vieh auferzunehmen, ist sehr zeitaufwändig für die Schultheiße und wenig großes Verdienst für den Bezirk. Ein Schultheiß macht daher einen Bericht darüber, daß auf weder der Weide, welche Vieh verstopfen wollen, sei es Gnade oder Notdurft, aus Dorf anfahrbar. Da die Handelsstellen in den Schultheißen enthalten, sofern sie mit einem Blatt eine Übersicht, wo die Vieh, in den verschiedenen Orten stehen, werden und Geschäftsräume eben eine derartige Erzeugung treffen.

Der Beratung über die Herstellung und Ausstellungung der Marienberg wird, nachdem die Geheimniss zur Beratung einer Lotterie erhalten, die Lotterie in den Jahren 1888—1890 in fünf Ausgaben mit je 360000 Kronen à 2 M. vorzuhalten.

Die Alten über das Ergebnis der Bildung der Sächsischen Lotterie, von welcher gegenwärtig die dritte Klasse gezogen wird, werden vorgeblich in den Zeitungen, welche sie sonst zu bringen versiegeln, gelöst. Es liegt dies daran, daß unterdessen das neue Gesetz über das Spielen in "auswärtigen" Lotterien infolgetreten ist, welches die Veröffentlichung der fraglichen Listen verbietet.

Strassen-Straf-Ordnung zu Schneidemühl vom 11. September Vorsitzender Herr Landgerichts-Direktor Bräutigam. Die Staatswaltschaft vertrat Herr Professor Haver. Dagegen Bergmann gegen die Sittlichkeit wurde unter Auskluss der Offenheitlichkeit gegen den bürgerlichen Büschenhauer Wolter aus Neuendorf verhandelt. Dieser wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Der frühere Kaufmann Florian v. Dranski aus Wongrowitz, früher in Samotschin wohnhaft, wurde wegen wissenschaftlich falscher Aufzüchtigung zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. Er hatte an die hierfür Staatswaltschaft drei Anzeige gerichtet, Inhalts deren er den Kaufmann Max Mampe aus Samotschin bezichtigt, letzter habe Zeugen zu werden gesucht und sie zur Abgabe eines fälschlichen Zeugnisses verleitet. Dies wurde aber durch die statthaft gegebene Urteilsauskunft nicht erwiesen.

Schneidemühl, 14. September. [Berichterstaat] Am 15. September, den 16. d. Ms. findet hier ebenfalls unter dem Vorsteher des Superintendenturoviers Meyer und HfS die vom Präsidenten des Diözesan-Holmian i. P. statt. Derselben wird um 9½ Uhr ab mittags ein öffentlicher Gottesdienst vorgetragen. — Die Kirche wird während der Predigt der Mitglieder, des Gemeindeschreineraus und der Hauptvertreter der höchsten evangelischen Gemeinde findet am Sonntag um 10 Uhr c. um 11½ Uhr Mittags nach der Feier des Eucharistie-Holzfestes in der evangelischen Kirche statt. Aus dem Gemeinderaat sind aus: Bäckermeister Höhle, Schreineraus, Postmeister Berliner Holzmann. Aus der Gemeindeverwaltung sind aus: Bäcker Böckel aus Möhline, Bäckermeister Latz, Schreineraus aus der Handlung, Bäckermeister Hauth, Kaufmann Drust, Bäckermeister Dr. Knorr aus Wede. Eine Wiedereinsetzung ist geplant. — Pfarrermeister Wolff hat nach Ablaus seines seßhaften Dienstes in Lohne seine Untergestellte wieder übernommen. — Den 16. August findet in die Amtesanstalt in Posen übertragen wird.

Hagensee, 6. September. Am Ende dieser Woche wird ein Abhaltung der Präsentation unserer Messe, um dann Spende zu tun, um diese Spende solange zu leisten, wie der Konsul seit 12 Jahren als Vertreter in der höchsten polnischen Gouvernance geworden ist. Die Kanzlei, 11. September. [Baufachberater] Bei der amtierenden Präsentation findet folgende Wiederholung der Präsentation statt: Arthur Hoffmann aus Elba, Alfred Pleine aus Schlesien, Otto Krause aus Bramberg und Max Reichs aus Stettinmeister Colmar i. P.

Martensburg, 7. September. Heute Nacht wurde in der Haushaltung einer hiesigen alleinstehenden Dame ein Einbruch, wodurch ein Kreuz und ein kleiner Geldbeutel stahl. Die betroffene Dame ist Witwe, die in der Nachbarn vom kleinen Häuschen gelebt. Um 12 Uhr nachts und legte sich dann angekleidet aufs Bett. Es war nicht lange, so wie sie ein vorwüchsiger Ort war, auf der Straße auf, so ist sie etwas, um der Erwähnung zu entziehen, um 10 Uhr wurde jene die Dame geschafft und — ein Mann mit einem Stock trug zu, das Gesetz, und sich sofort auf die Seite des erschöpften Damens zu werfen. Mit einem Messer bewaffnete er sich und bedrohte, verwarf, was er die beiden Männer alles hörte, so jedoch etwa 300 Meter hin entfernt. Darauf ward das Haus die Person an den Ort, welche ihr die Strafe angetragen wurde und zum Abschluß in den Wirtshaus zu führen.

Auf Ostpreußen, 10. September. Ja der Raft zu Posen haben Einbrecher das Willenwerker-Gesetzgebungsgebäude beschädigt, die ganze etliche Stadt, in welchen sich vorher 1100 Menschen im Sammlungs- und Versammlungsraum befindeten, gestohlen. Die Spur des Einbrechers fehlt; man behauptet, das Spur sei nachts auf einen Wagen geladen und über die alte belegte 4 Kilometer Strecke geschafft worden. Der Einbrecher wurde sofort telefonisch dem Landgericht und der Staatspolizei in Altonien gewarnt. Geste sowie der Staatspolizei Posen noch an denselben Tage nach Willenberg, um die dortigen Schritte zu veranlassen. Wenn die Richter nur die Dokumente herausgeben wollten, dann wäre die Sache nicht so schlimm; aber man ist kaum zu denken.

G e r m a n i s c h e s.

Wie übereinstimmend aus Amerika berichtet wird, ist die Zahl der Deutsch-Amerikaner, welche der alten Heimat einen Besuch abgestattet, noch in keinem Jahre eine so große gewesen, wie in dem gegenwärtigen. Ganz abgesehen von den Schülern und Turnern welche in Walle die Reise über den Ozean angestritten haben, um in Deutschland sich einige Wochen des frohen Zusammenkommens mit den alten Landsleuten zu erfreuen, ist auch die Zahl der selne geringe welche in Deutschland Geschäftsverbindungen anzutun pfen oder bereits bestehende zu erweitern suchen. Die Dampfer der Hamburg

Amerikanischen Paketfahrt-Altiengesellschaft, die wöchentlich zwei Del., und zwar Donnerstag und Sonnabende, von New-York nach Hamburg in See gehen, sind während des ganzen Sommers regelmässig mit Passagieren fast überfüllt gewesen; wer sich einen Kabinenplatz sichern wollte, musste schon Wochen vorher das nämliche Postgärtnerbüro lösen. Hierz, hat allerdings wirthschaftlich auch der Umstand beigetragen, daß nicht bloss die deutsch-amerikanischen, sondern auch die übrigen Passagiere sich in neuerer Zeit mit Vor- und deutsher Schiffe zu ihren überseeischen Reisen bedienen, die der Richtung von den englisch-amerikanischen Dampfern da-gegen verhindern. Zumindest ist es jetzt gezwungen worden, daß die Deutschen mit einem gewissen Stolz hier wieder "es alten Vaterlanden und die alten Brüder" in demselben auch noch hantieren. Richtung ist in Zukunft sicher.

Unter der Einflüsse des Bösen stieß auch am Montag der Schach-
z. Reichs-König Rudolf Baer; vor der ersten Staatsmutter ho-
chzeitete er in Berlin. Er war gestorben, wie seine Ehe
geht, im Januar letzter Oktos. gestorben und entschlief sein Le-
ben am 17. Jan. 1871 in Braunschweig, wo er zu
seinem Sohn Carl geboren war. Schließlich mochte er jenseit seiner Aus-
bildung, Karriere und Kind verlassen zu wollen, wohr er
sich auf nach Danzig und von da nach Berlin. Hier lebte
er mit Frau Anna fern, dem er vertrat, daß er verheirathet war,
und im Jahr 1870 ließ er sich mit denselben Rechten trauen. In die-
sem Jahr sind fünf Kinder entstanden. Durch einen Unfall in die-
se Zeit wurde der Angeklagte zur Kenntnis der Behörde gelangt. Er
hatte in Terminen zu seiner Entschuldigung an, daß er seine Frau
verloren gehabt hätte, da er seit vier Jahren nichts von
ihnen gehört. Der Staatsanwalt wußte diesen Klage nicht zu
vergessen möglichlich, daß er dem Angeklagten widerstehe
wollte, obwohl er müßig, und beantragte deshalb daher 1 Jahr
Kontrolle und 2 Jahre Sicherheit. Das Urteil lautete
am 1. Februar 1871 und 2 Jahre Sicherheit.

Am 6. September. Eine bittere Enttäuschung wurde, wie Blätter melden, für einen Lehrer im Kreise Darmstadt, als einem Mithaber seines Bierzel-Looses der preußischen Regierung am Freitag eine Postkarte zu mit folgender Botschaft kam: "Das Los ist herangegangen mit 21.000, das liegt zur Abnahme bereit." Natürlich mussten doch ja 21.000 auf dem Markt sein. Große Freude im Lehrerbüro. Aber kein

Das Verfahren der Schwangerversteigerung des im Grundbuche von Saarburg wie Band II. — Blatt Nr. 99 — auf den Namen des Expedienten Simon C. in eingetragenen, in Saarwellingen belegenen Grundstücks und aufzugeben
Mittwoch, den 10. September 1885.

Königliches Amtsgericht.

Siechbriefs-Erlösung.

Büchlein gegen Barbara Bazarletti in Nr. 50 so ist verlobt.
Rathaus i. P., den 14. September 1855.

Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften

Königliches Amtshagerland

 Höchst passend zu Geschenken

Direkte Bezugssquelle.

Basismaterial ohne Zusatzstoffe

Das Interesse der Unternehmungen an der Börse ist unbestreitbar.

Witten. **Pfaffen.**

fortwährend doppelt häufig je nach Ausgestaltung der Gelenke sehr und sehr heilige, nur selten 10-50.

Sehr leicht verarbeitbar, per Stück M. 10,50.
Fein und elegant per Stück M. 21,—.
Per Stüd M. 6,-.

35.-, 36.,--

zu Weihnachten und Neujahr bestellt, per Stück M. 10,90.
Zwei-Büten, Tücher, klein und elegant per Stück M. 21,-.
Jagdfeuer, neueste Muster per Stück M. 6,-.

Großer Erfolg. Ohne Konkurrenz. Großer Erfolg.
Von jedem Golde nicht zu unterscheiden!

Diese Ketten bilden eine Sierre für jeden Herren.
Versand erfolgt gegen vorherige Einwendung des Betrages oder Nachnahme.

Otto Kirberg in Gräfrath b. Solingen,
Keramik-, Porzellan- und Metallwarenfabrik.

nen wird sofort die frohe Mähr über das unerwartete Glück geteilt. Nachdem nach langen Verzügen endlich die bestimmtige Vermündung des schönen Gemünes festgesetzt ist, macht sich Sonnabend sofort nach Schluss der Schule der gute Mann im eifelischen Kleegenwald noch dem 3 Stunden entfernten Erde auf, zieht Geld in Empfang zu nehmen und erhält einige Mark, da das ganze Losos 21000 Pfennige oder 210 Mark gefallen waren.

Der Tirolerhut mit goldenem Schurz und Quaste ist die neueste Damenmode. Velura zeigt sich das erste Exemplar dieser Art den Linden. Bald wird Berlin von „imitierten“ Tirolerhüten“ überflutet.

En Tamgjiel. Enet, und zwar sollte's da Auerlance, bat die ausgezeichnete Idee gehabt, einen Tamgjiel der Tamga zu schaffen, d. h. einen Stiel, welcher mit Tamgjien, ähnlich denen eines Pfeiles, verkleidet ist. Der Herkunftsschatz alldann nicht mehr die Tamga zu antreffen. Darauf passt der Heitel, was nicht nur am stücklich, sondern weiter durchaus auch hier gut sein würde.

Die Hamburg. Gen. Postle. hat E. und G. W. B. als
pläniert Heilig, welche am 10. August von Hamburg nach den 1. Septem-
ber von Hörde abgezogen. Am 11. September 6 Uhr Nach-
mittags vorbereitet in der Post angekommen.



Die sieben
Möbel, Spiegel und
Polstermöbel
maßgefertigt für den
W. Schauspieldorf
Schauspielhaus in Berlin.

Die Wiedergabe
Nichts;
Was vor dem Herzen steht ist
nur ein Gedanke
der Menschen ist.

Wiesbaden 1. Februar.
Siegerne, buntfarbene etikettirte
Bohnen und Brezeln, Dach-
latten, Seitenblechreiter, Schästen,
Ziegelbreiter, Bau- und Raum-
holzter in allen Dimensionen,
Scheichen, Zahn- und Bamm-
pfähle, Stangen, harten und
weiches Klafterholz &c.
empfiehlt zu billigsten Preisen.

F. Retzlaff.
Ehobijeser Stadtmühle.

Die Wagen- und Maschinen-Fabrik

von

Robert Adam in Colmar i. P.

(prämiert auf mehreren landwirtschaftlichen Ausstellungen) empfiehlt ihr Vater

eleganter Aufschwagen,

Breitschwagen auf Federn und ohne Federn,

alle Arten Ackerwagen,

sowie eiserne Pläne, Ecken, eiserne Kartoffelhaken u. s. w. ferner alle Sorten Kartoffelmaschinen, Kürbisschneider, Röhrener, Reisigzugsmaßnahmen und Kartoffelquetschen, welche letztere für jeden Zweck sehr sehr unentbehrlich sind.

Gemüthliche Gegensätze, namentlich auch Drehschmiedinen entstehen nicht aus den neuesten Constructionen und den von mir gemachten, von Fachleuten als auskömmlich und als öffentlich anerkannten Erfahrungen gefertigt und erachtet jedem Kaufmann eine Drehschmiedine, welche in verschiedenen Arten vorhanden sind und eben eine kleine Gattung mit 2 Verderbtheiten in sich, welche in Größe verschieden liefern, problematisch zu überlassen.

Reparaturen an allen landwirtschaftlichen Maschinen, hier als verhüllenden Schmiede, Stellmacher, Lackier- und Tatschräderwerken werden leichter, dauerhaft und billig ausgeführt.

Ihm erneut zum Aufwand willte

Robert Adam.

Payne's Illustrierter Familien-Kalender

für 1886

Ein Kalender, der nicht nur jede Ausbildung und jedes lebensreiche Kapitale zu besitzen. Der Kalender ist weiter reich ausgestattet. Gemütliche Erzählungen, prächtige Humoresken, viele farbige Abbildungen, sowie zahlreiche Nachrufe und beliebte Artikel gehalten den Kalender in einer blühigen Rechte reichen Raumes. Jeder Käufer erhält unzurück eine praktische Gebrauchs-Schilderung.

Mutterglück!

Drei Beilagen:

a) Wand-Kalender, b) Portemonnaie-Kalender, c) Portefeuille-Kalender, welche in ihrer sonst goldene und prächtigen Ausführung für jedermann unentbehrlich sind.

Preis eines Kalenders

Nur

mit abgenommen

Drei Beilagen,

50 Pfennig!!!

Ein Meter 55 Centimeter lang, 24 Centimeter breit.

NB. Ein Meter 55 Centimeter Titel verschieden untergeordnete Kalender erhalten, so verlangt man entsprechend.

Payne's Illustrierten Familien-Kalender

wird für jedes Jahr, das man alle Beilagen erhält, da dieselben oft von gewissenlosen Colporteurs den Käufer versteuhen, und dann häufig verlustig gehen.

Verlag des Welt-Familien-Kalenders A. H. Payne, Rendsburg, Leipzig.

Periodisch in A. Spektorek's Buchdruckerei in Colmar i. P.

NEUE (1887) VERGÄRTE ILLUSTRIERTE AUFLAGE.

Brackhaus
Conversations-Lexikon.

Abbildung und Karten.

Preis à Heft 50 Pf.

VIERHUNDERT TAFELN.

LEINWAND-GEFÜB IN LEINWAND U. M. HALSFRAZ 64 M.

Öffnen

Brennerei-Gleyen

Jude Brannen Betreiber

Brendel in Pietronite.

Kinder-Gebetbüchlein
von 40 bis 75 Pf. das Stück sind zu
haben bei
A. Spektorek in Colmar i. P.

Jedes Quantum

Aeyfel

läuft die Destillation von
Mannheim Cohn Söhne,
Samotschin.

Jagd-

gewehre

Lefauchoux und Central
mit amerikaner Chotobore am linken
Raup, welche den Schnüß auf weitere Di-
stance vorzüglich zusammen hält, sowie
Teichling zum umklappen mit Steck-
schnall.

Revolver und Munition

empfiehlt

Schmeidmühl, Neue Markt Nr. 3.

Dr. Springer'sche

Wagentropfen

helfen sofort bei Migräne, Magen-
krämpfe, Nervosität, Kopfschmerz,
Leibschmerzen, Verschleimung,
Magensäuren, Aufgetriebenheit,
Schwindel, Kolik, Skrophelin etc.
Gegen Hämatorrhoiden, Hartleibigkeit
und vorzüglich. Bewirken schnell und
schnellzügig offenen Leib, Appetit
schnell wieder herstellend. Zu haben in
Colmar i. P. nur in der Apotheke
a. Pl. 60 Pf.

Matjes-Heringe

zart und weiß von Fleisch, feinste Deli-
catesse, in 5 Ko.-Fässchen ca. 25-30

Stück: A. 3,- bis M. 3,50.

Neue Holl. Volkerheringe ca. 25 St. M. 3.

" Fetttheringe, grosse M. 3,-

" " do. mittel " 2,80

1885er Caviar

(mild gesalzen)

Elb., netto 1 Ko. A. 4,50, 2 Ko. A. 8,00

Ural. " 6,00, 2 " 10,50

Echte Brab. Salzwurststück 1 "

Hummel oder Lachs per 8 Dos. " 3,50

Aal in Gelde, 5 Ko.-Fäss " 6,25

verschieden goldfrei und franco per Post

gegen Nachr. oder Oester. Bei Abholung

von 3 Collis à 15 g. billiger.

Heinrich Schmidt, Altona a.E.

Etabliert 1858.

Hamburg-Amerika.

Zeven Mittwoch u. Sonntag nach
New-York

mit Post-Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft
Antritts- und Überfahrtserträge bei:

A. Spektorek in Colmar i. P.

Gesinde-Dienstbücher
empfiehlt

A. Spektorek.

Der Gesamt-Auslage unter heutigen Nummer liegt ein
Probennummer des Praktischen Wörter-
blattes für alle Hausfrauen "Für
Haus" bei, welche wir der Bedeutung
aller Haushalte nachdrücklich empfehlen.